

Protokoll zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Kelheim e.V.

am Donnerstag, 22. März 2018 um 18.00 Uhr
im Herzogskasten Abensberg



Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- ppt-Vortrag LAG-Management
- Checklisten Projektauswahlkriterien
- Monitoring-Liste (xls)

Teilnehmer:

siehe beiliegende Teilnehmerliste

A) Politik/Verwaltung:

- Landrat Martin Neumeyer, Vorsitzender LAG
- Bürgermeister Jörg Nowy, Bayerischer Gemeindetag, Kreisverband Kelheim

B) WiSo-Partner:

- Werner Stahl, Agenda 21 Ausschuss, stellv. Vorsitzender
- Horst Fochler, Kultur im Landkreis / Gruppe Kunst
- Gregor Tautz, KEB
- Prof. Dr. Joachim Hammer, Behindertenbeauftragter Landkreis Kelheim
- Georg Stöckl, Agenda-Arbeitskreis L.A.N.D.
- Andrea Hirschfelder, ökologische Jugendarbeit, Landesbund für Vogelschutz
- Anneliese Stadler, Hopfenland Hallertau
- Willi Dürr, DGB – Kreis Kelheim
- Kirsten Reiter, Kreisjugendring Kelheim
- Peter Forstner, ökologische Jugendarbeit, Bund Naturschutz
- Klaus Blümlhuber, Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V.

Stimmberechtigte Personen: 13, davon 11 WiSo-Partner

Entschuldigt:

- Bürgermeister Blascheck, Bayerischer Gemeindetag, Kreisverband Kelheim
- Bürgermeisterin Schwenzl, Bayerischer Gemeindetag, Kreisverband Kelheim
- Roswitha Heiß-Brenninger, vlf Abensberg
- Martin Mittermeier, Bayerischer Bauernverband
- Veronika Mayer, Agenda 21
- Franz Nadler, Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege e.V.
- Florian Best, Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V.
- Barbara Engl, vhs-Weiterbildungsakademie Kelheim e.V.
- Bürgermeister Lösch, Bayerischer Gemeindetag, Kreisverband Kelheim

Weitere Anwesende (nicht stimmberechtigt):

- Gabi Schmid, Gleichstellungsbeauftragte
- Agnes Stiglmaier, LEADER-Koordinatorin
- Klaus Amann, LEADER-Geschäftsstelle (LAG-Management)
- Pressevertreter

Weitere Entschuldigte (nicht stimmberechtigt)

- Dr. Christian Thurmaier, ALE Niederbayern
- Reinhold Niedermeier, Untere Denkmalschutzbehörde
- Joachim Zuber, Kreisarchäologie
- Otto Pilz, Kommunalaufsicht
- Christian Rieger, Wirtschaftsförderung
- Michael Littel, Untere Naturschutzbehörde
- Norbert Birnthal, Kreisjugendamt
- Heike Huber, Inklusionsstelle Landkreis Kelheim

Tagesordnung gemäß Einladung

1. **Begrüßung**
2. **Kurze Vorstellung/Führung durch den Herzogskasten**
3. **Rückblick / Aktueller Stand der Projekte**
4. **Diskussion und Festlegung der Aufteilung der zusätzlichen Mittel (300.000 €) auf die Entwicklungsziele**
5. **Vorstellung und Bewertung neu eingereicherter Projektvorschläge (vgl. Anlage) anhand der definierten Projektauswahlkriterien mit Beschlussfassung**
6. **Ausblick/Sonstiges (z.B. Exkursion)**

1. Begrüßung mit anschließender

2. Führung durch den Herzogskasten

- Kurze Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Sitzung um 18:05 Uhr durch Landrat Martin Neumeyer. Im Anschluss erfolgt eine kurze Führung durch das Gebäude durch den Museumsleiter Dr. Tobias Hammerl.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, der Überhang an Wirtschafts- und Sozialpartnern wird festgestellt.
- Insbesondere wurde Frau Agnes Stiglmaier als neue LEADER-Koordinatorin begrüßt, die sich und ihr Aufgabenfeld im Anschluss kurz vorstellte.
- Herr Konrad Dichtl wird als langjähriges Mitglied (Vertreter BBV) verabschiedet. Er bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit im Gremium. Als neues Mitglied wird die vhs-Weiterbildungsakademie Kelheim e.V. vorgestellt und der aus Zeitmangel begründete Austritt des Katholischen Deutschen Frauenbund Diözesanverband Regensburg e.V. mitgeteilt.
- Die Ladung erging form- und fristgerecht per Post, an die Presse und durch die Internet-Veröffentlichung auf www.leader-landkreis-kelheim.de. Zwei Pressevertreter waren anwesend, die Mittelbayerische Zeitung wird zudem über die Geschäftsstelle informiert.
- Einverständnis mit der Tagesordnung wird von den Anwesenden erteilt.

3. Rückblick / Aktueller Stand der Projekte

Status, Entwicklungsstand der Einzelprojekte, Zahlen und Fakten, Monitoring (Excel-Liste)

Referent: Klaus Amann
vgl. ppt-Vortrag

Darstellung

- der Startprojekte und weiterer Projekte zur Umsetzung der LES mit dem jeweiligen aktuellen Umsetzungsstand nach Handlungsfeldern gegliedert
- der aktuellen Zahlen und Fakten mit monetärer Bilanz

4. Diskussion und Festlegung der Aufteilung der zusätzlichen Mittel (300.000 €) auf die Entwicklungsziele

Auf Grund der hohen Mittelbindung in der bisherigen LEADER-Phase werden dem Landkreis Kelheim für die weitere Förderperiode 300.000 € als zusätzliche Fördermittel in Aussicht gestellt. Die Aufteilung der zusätzlichen Fördermittel in die vier Entwicklungsziele wurde diskutiert und wie folgt beschlossen:

Beschlussfassung:

Die LAG stimmt dem Vorschlag zu, die zusätzlichen Mittel (300.000 €) auf die vier Entwicklungsziele gemäß dem bisherigen Verteilungsverhältnis aufzuteilen.

Der Beschluss ergeht wie folgt: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

5. Vorstellung und Bewertung neu eingereicherter Projektvorschläge anhand der definierten Projektauswahlkriterien

Für die Einzelprojektbewertung wird wiederum, wie bei den letzten LAG-Sitzungen, folgendes Procedere vorgeschlagen:

1. Benennung des Projektes
2. Klärung der Beschlussfähigkeit
3. Klärung der Befangenheit von LAG-Mitgliedern, wenn erforderlich: Ausschluss
4. Vorstellung des Einzelprojekts mit ppt-Folien (siehe Anlage), inhaltliche Diskussion
5. Bewertungsvorschlag zu den Projektauswahlkriterien durch das LAG-Management zu jedem einzelnen Bewertungskriterium mit Diskussion und Festlegung der Punktebewertung durch die LAG
6. Darstellung des Summenwertes als Grundlage für die Beschlussfassung der LAG
7. Beschlussfassung (Annahme / Ablehnung) zum jeweiligen Projekt

Dem vorgeschlagenen Abstimmungsprocedere stimmen die LAG-Mitglieder einstimmig zu. Die folgenden Projekte werden in der LAG durch die beiliegenden ppt-Folien präsentiert, anhand der Projektauswahlkriterien diskutiert und bewertet. Im Anschluss erfolgt die Beschlussfassung. Die jeweilige „Checkliste Projektauswahlkriterien LAG Landkreis Kelheim“ zu den nachfolgenden Projekten liegt dem Protokoll bei.

Projektname	Hirthaus Hattenhausen – Dorftreff im Jurahausstil
Projektträger	Stadt Riedenburg
Kosten	ca. 90.000 € (brutto)
Projekttyp und Fördersatz	Einzelprojekt 50% der Nettokosten
Bewertung	vgl. Checkliste Projektauswahlkriterien
Anmerkung	Doppeltes Quorum – Prüfung der Beschlussfähigkeit? notwendig Ausschluss auf Grund Befangenheit? prüfen (Bürgermeister)
LES-Bezug	Entwicklungsziel E 3: Dorfkultur in Tradition und Moderne – Begegnung auf dem Land. Handlungsziel H 3.2: Soziokulturelle und freizeitorientierte Einrichtung schaffen
Sonstiges	Hohe Planungs-/Organisationsleistungen durch Stadt, hohes ehrenamtliches Engagement
Projektlaufzeit	ca. 2 Jahre

- Detaillierte Projekthinhalte vgl. ppt-Vortrag.
- Ein Ausschluss auf Grund Befangenheit ist nicht erforderlich (das Mitglied Bürgermeister Siegfried Löscher, Stadt Riedenburg, ist nicht anwesend).
- Doppeltes Quorum: Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Beschlussfassung:

Auf der Grundlage des Ergebnisses der „Checkliste Projektauswahlkriterien“
21 Punkte von 33 Punkten, damit über 50%
ergeht folgender Beschluss:

**Die LAG stimmt dem Projekt „Hirthaus Hattenhausen – Dorftreff im Jurahausstil“
antragsgemäß zu.**

**Das LAG-Management wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Antragstellung im Rahmen
von LEADER einzuleiten.**

Der Beschluss ergeht einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung.

Projektname	Die Nibelungen – Ein Schauspiel auf Burg Prunn
Projektträger	Stadt Riedenburg
Kosten	ca. 90.000 €
Projekttyp und Fördersatz	Einzelprojekt 50% der Nettokosten
Bewertung	vgl. Checkliste Projektauswahlkriterien
Anmerkung	Doppeltes Quorum – Prüfung der Beschlussfähigkeit? notwendig Ausschluss auf Grund Befangenheit? prüfen (Bürgermeister)
LES-Bezug	Entwicklungsziel E 2: Tourismus und regionale (Land)Wirtschaft. Wir wollen die Qualität der touristischen und (land)wirtschaftlichen Wertschöpfungsketten erhöhen Handlungsziel H 2.2: Inwertsetzung von Natur und Kultur Bewusstsein der Besucher für heimische Kultur- und Naturschätze steigern
Sonstiges	Enge Abstimmung mit Regierung, Bezirk, Landkreis, Schlösser- und Seenverwaltung
Projektlaufzeit	ca. 2 Jahre

- Detaillierte Projektinhalte vgl. ppt-Vortrag.
- Ein Ausschluss auf Grund Befangenheit ist nicht erforderlich (das Mitglied Bürgermeister Siegfried Lösch, Stadt Riedenburg, ist nicht anwesend).
- Doppeltes Quorum: Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Beschlussfassung:

Auf der Grundlage des Ergebnisses der „Checkliste Projektauswahlkriterien“
19,5 Punkte von 33 Punkten, damit über 50%
ergeht folgender Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt „Die Nibelungen – Ein Schauspiel auf Burg Prunn“ antragsgemäß zu.

Das LAG-Management wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Antragstellung im Rahmen von LEADER einzuleiten.

Der Beschluss ergeht einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Projektname	Der Zachhof - Reaktivierung historischer Bausubstanz in Niederleierndorf
Projektträger	Privat; Dr. Götz & Ulrich GbR
Kosten	ca. 148.000 €
Projekttyp und Fördersatz	Einzelprojekt 30% der Nettokosten (produktive Investition)
Bewertung	vgl. Checkliste Projektauswahlkriterien
Anmerkung	Doppeltes Quorum – Prüfung der Beschlussfähigkeit? Ausschluss auf Grund Befangenheit? nicht notwendig
LES-Bezug	EZ 3: Dorfkultur in Tradition und Moderne – Begegnung auf dem Land HZ 3.1: „Authentische Bausubstanz und dörfliche Infrastruktur erhalten und wiederbeleben“ HZ 3.2: „soziostrukturelle und freizeitorientierte Einrichtungen schaffen“ LES-Bezug: Aktivierung der Ortskerne – Wohnen im Denkmal
Sonstiges	Sehr enge Abstimmung mit LfD + Landkreis, ALE und Kommune
Projektlaufzeit	ca. 3 Jahre

- Detaillierte Projektinhalte vgl. ppt-Vortrag.
- Ein Ausschluss auf Grund Befangenheit ist nicht erforderlich.
- Doppeltes Quorum: Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Beschlussfassung:

Auf der Grundlage des Ergebnisses der „Checkliste Projektauswahlkriterien“
23,0 Punkte von 33 Punkten, damit über 50%
ergeht folgender Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt „Der Zachhof - Reaktivierung historischer Bausubstanz in Niederleierndorf“ antragsgemäß zu.

Das LAG-Management wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Antragstellung im Rahmen von LEADER einzuleiten.

Der Beschluss ergeht einstimmig, ohne Gegenstimme.

Hinweis aus der LAG (Frau Stadler): Seminar Teilnehmer präferieren tendenziell Einzelzimmer (weniger Ferienwohnungen), Seminarbetrieb nicht einfach.

Hinweis LAG-Geschäftsstelle: es wird derzeit eine Wirtschaftlichkeitsberechnung über die DEHOGA durchgeführt. Die Rentabilitätsrechnung ist auch Grundlage für die LEADER-Förderung, da es sich um eine produktive Investition handelt.

Projektname	Naturerlebnis RUSTICUS Bad Abbach
Projektträger	Markt Bad Abbach
Kosten	ca. 118.000 €
Projekttyp und Fördersatz	Einzelprojekt 50% der Nettokosten
Bewertung	vgl. Checkliste Projektauswahlkriterien
Anmerkung	Doppeltes Quorum – Prüfung der Beschlussfähigkeit? Ausschluss auf Grund Befangenheit?
LES-Bezug	Entwicklungsziel E 3: Dorfkultur in Tradition und Moderne – Begegnung auf dem Land. Wir wollen mit traditionellem und modernem Denken und Handeln das Dorfleben und die Dorfkultur aktivieren Handlungsziel H 3.2 Soziokulturelle und freizeitorientierte Einrichtung schaffen
Sonstiges	Fachliche Abstimmung mit Naturschutz und Kreisarchäologie
Projektlaufzeit	ca. 2 Jahre

- Detaillierte Projektinhalte vgl. ppt-Vortrag.
- Ein Ausschluss auf Grund Befangenheit ist nicht erforderlich.
- Doppeltes Quorum: Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Beschlussfassung:

Auf der Grundlage des Ergebnisses der „Checkliste Projektauswahlkriterien“
24,5 Punkte von 33 Punkten, damit über 50%
ergeht folgender Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt „Naturerlebnis RUSTICUS Bad Abbach“ antragsgemäß zu.

Das LAG-Management wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Antragstellung im Rahmen von LEADER einzuleiten.

Der Beschluss ergeht einstimmig, ohne Gegenstimme.

Projektname	EXPERIMENTIERWERKSTATT Langquaid
Projektträger	Markt Langquaid
Kosten	ca. 85.000 €
Projekttyp und Fördersatz	Einzelprojekt 50% der Nettokosten
Bewertung	vgl. Checkliste Projektauswahlkriterien
Anmerkung	Doppeltes Quorum – Prüfung der Beschlussfähigkeit? notwendig Ausschluss auf Grund Befangenheit? prüfen (Bürgermeister)
LES-Bezug	Entwicklungsziel E 4: Demografie, Bildung und soziales Handeln – Kooperation auf Augenhöhe Wir wollen Barrieren und Blockaden abbauen, Hilfe ermöglichen und Toleranz fördern Handlungsziel H 4.2: Bildung, Ausbildung und Weiterbildung stärken
Sonstiges	
Projektaufzeit	ca. 3 Jahre

- Detaillierte Projektinhalte vgl. ppt-Vortrag.
- Ein Ausschluss auf Grund Befangenheit ist nicht erforderlich (das Mitglied, Bürgermeister Blascheck Marktgemeinde Langquaid, ist nicht anwesend).
- Doppeltes Quorum: Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Beschlussfassung:

Auf der Grundlage des Ergebnisses der „Checkliste Projektauswahlkriterien“

21,5 Punkte von 33 Punkten, damit über 50%

ergeht folgender Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt „EXPERIMENTIERWERKSTATT Langquaid“ antragsgemäß zu.

Das LAG-Management wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Antragstellung im Rahmen von LEADER einzuleiten.

Der Beschluss ergeht einstimmig, ohne Gegenstimme.

Projektname	Artothek Abensberg. Kunst für Alle.
Projektträger	Stadt Abensberg
Kosten	ca. 35.000 €
Projekttyp und Fördersatz	Einzelprojekt 50% der Nettokosten
Bewertung	vgl. Checkliste Projektauswahlkriterien
Anmerkung	Doppeltes Quorum – Prüfung der Beschlussfähigkeit? notwendig Ausschluss auf Grund Befangenheit? prüfen
LES-Bezug	Entwicklungsziel E 4: Demografie, Bildung und soziales Handeln – Kooperation auf Augenhöhe Tourismus und regionale (Land)Wirtschaft – Qualität durch Zusammenarbeit Handlungsziel H 4.2: Bildung, Ausbildung und Weiterbildung stärken
Sonstiges	Keine Gewinnerzielungsabsichten – System Bücherei
Projektlaufzeit	1 Jahre

- Detaillierte Projektinhalte vgl. ppt-Vortrag.
- Ein Ausschluss auf Grund Befangenheit ist nicht erforderlich.
- Doppeltes Quorum: Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Beschlussfassung:

Auf der Grundlage des Ergebnisses der „Checkliste Projektauswahlkriterien“
19,5 Punkte von 33 Punkten, damit über 50%
ergeht folgender Beschluss:

Die LAG stimmt dem Projekt „Artothek Abensberg. Kunst für Alle.“ antragsgemäß zu.

Das LAG-Management wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Antragstellung im Rahmen von LEADER einzuleiten.

Der Beschluss ergeht einstimmig, ohne Gegenstimme.

Hinweis Herr Fochler, Gruppe Kunst: es sollte eine gewisse Form Qualitätsprüfung bei den Ausleihobjekten erfolgen. Die Anregung wird über das LAG-Management an Herrn Dr. Hammerl weitergeleitet.

Rankingliste zu den beschlossenen Projekten:

Projekttitlel	Erreichte Punktzahl <small>gemäß Checkliste Projektauswahlkriterien</small>	Platzierung
Hirthaus Hattenhausen – Dorftreff im Jurahausstil	21,0	4
Die Nibelungen – Ein Schauspiel auf Burg Prunn	19,5	5
Der Zachhof - Reaktivierung historischer Bausubstanz in Niederleierndorf	23,0	2
Naturerlebnis RUSTICUS Bad Abbach	24,5	1
EXPERIMENTIERWERKSTATT Langquaid	21,5	3
Artothek Abensberg. Kunst für Alle.	19,5	5

6. Ausblick / Sonstiges

vgl. ppt.
Keine weiteren Anmerkungen.

Vorsitzender Landrat Martin Neumeyer beendet die Sitzung um 20:15 Uhr und dankt allen Anwesenden für das hohe Engagement.

28.03.2018
Kelheim, 09.04.2018

Landrat Martin Neumeyer
Vorsitzender

Klaus Amann
Protokollführer / LAG-Management